



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Heimat- und Gebirgsverein Deifeld / Wissinghausen e.V

Termin: 21.06.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gasthof zum Tannenwirt · Zum Spitzen Land 12, 59964 Medebach
Teilnehmer: 10 anwesende stimmberechtigte Mitglieder
(siehe angehängte Teilnehmerliste)

1. Begrüßung

Eröffnung der Versammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung eines Schriftführers

Matthias Grebe stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, bei einer in der Satzung festgelegten Beschlussfähigkeitsrate von mindestens 3 anwesenden Mitgliedern, gegeben. Hinweise oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es von den Anwesenden nicht.

Beschluss:

Christoph Hammerschmidt wird einstimmig zum Schriftführer für die heutige Versammlung bestimmt.

2. Jahresbericht

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.03.2023.

- Matthias Grebe berichtet, dass ein Projektantrag für die Renovierung des Backhauses bei der LEADER-Region Hochsauerland eingereicht wurde. Das Projekt wurde auf der Sitzung des LEADER Projekt-Auswahlgremiums vom 22.11.2023 präsentiert und dort auch einstimmig für eine Förderung beschlossen.



Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem Verein Natürlich Dreislar e.V. durchgeführt werden, der die Projektträgerschaft übernehmen wird. Marco Welticke und Christoph Hammerschmidt beschreiben die Projektidee wie folgt:

Das Backhaus in Medebach-Deifeld und das Eishäuschen in Medebach-Dreislar sind traditionelle Beispiele gemeinschaftlicher Ressourcennutzung im ländlichen Raum. Früher teilten sich Dorfbewohner Backöfen und Kühlschränke, um Brennholz und Strom effizient zu nutzen, was heute seltener vorkommt. Neue Ansätze, wie die gemeinsame Nutzung von Landmaschinen und lokale Fernwärme durch Hackschnitzelheizungen, sollen diese Idee wiederbeleben.

Das Projekt sieht vor, das Eishäuschen in Dreislar und das Backhaus in Deifeld zu multifunktionalen Gemeinschaftsräumen umzugestalten. Diese sollen als Ausstellungs- und Dokumentationsorte dienen, um historische und moderne Beispiele gemeinsamer Ressourcennutzung zu präsentieren und Ideen für eine nachhaltigere Zukunft zu fördern. Bezüglich unbarer Eigenleistung bei den Bauarbeiten ist eine Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein geplant.

Ein Kooperationsvertrag, der die finanziellen Anteile und Verantwortlichkeiten regelt, wurde mit Natürlich Dreislar e.V. abgeschlossen. Der offizielle Projektantrag für eine 70%ige LEADER-Förderung soll im Herbst bei der Bezirksregierung in Arnberg eingereicht werden. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

- In der Kapelle fanden im Jahr 2023 drei Hochzeiten statt. Für das Jahr 2024 sind bereits zwei weitere Hochzeiten geplant.
- Am 04. Juni 2023 war der Buchautor und Förster a.D. Hubert Koch aus Niedersfeld als Gastredner für ein Frühschoppengespräch zum Thema „Unser Wald“ in der Wissinghauser Kapelle. Die gut besuchte Veranstaltung erzielte Gewinne, die zugunsten von „Weihnachten im Schuhkarton“ gespendet wurden.

Ausblick, Pläne und Ideen für 2024-25

Akustik in der Kapelle

- Problematische Akustik bei Hochzeiten und Frühschoppengesprächen.
- Durch eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen (Vorhänge etc.) soll hier eine Verbesserung erzielt werden. Der optische Eindruck der Kapelle soll möglichst nicht beeinträchtigt werden

Bildstock „Viadukt Deifeld“

- Schlechter Zustand, Austausch des Stammes nötig.



- Bestellung und Bearbeitung neuer Stämme bei Reuter, Medebach.
- Neuer Bildstock am alten „Wasserwerk“ ohne Änderung der Wanderwegstrecke.

Flyer Bildstockwanderweg

- Neudruck 2025 geplant, um letzte Änderungen einzubringen (geänderte Wegeföhrung Rotherberg, neuer Bildstock Wasserwerk Helle).

Jagdgenossen-Versammlung am 23. März 2024

- Jagdpächter spenden jährlich 500 EUR an gemeinnützige Deifelder Vereine.
- Heimat- und Gebirgsverein verzichtet zugunsten des Deifelder Sportvereins und dessen Kleinspielfeld.

3. Kassenbericht

Christoph Hammerschmidt präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2023.

Zum Jahresbeginn, am 01.01.2023, wiesen unsere zwei Konten bei der Sparkasse und der Volksbank einen Saldo von zusammen 8.168,61 € auf. Nach Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, sowie den üblichen Ausgaben für Versicherungen, Unterhalt, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit schloss das Rechnungsjahr am 31.12.2023 mit einem verbleibenden Betrag von 8.239,60 €.

Im Ausgangspunkt des Rechnungsjahres belief sich der Bestand in unserer Barkasse auf 441,33 €. Durch Einzahlungen aus Vermietung der Kapelle und Spenden erhöhte sich der Bestand in der Barkasse am Ende des Rechnungsjahres am 31.12.2023 auf 621,33 €.

Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung für das Jahr 2022.

4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 und über die Entlastung des Vorstands

Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung für das Jahr 2023

Kassenprüferin Daniela Betten und Kassenprüfer Oliver Grosche haben die Kasse geprüft. Oliver Grosche berichtet, dass es bei der Prüfung keine Beanstandungen gab, und schlägt vor, dem Vorstand für das Jahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Jahresrechnung für 2023 und erteilt dem geschäftsföhrenden Vorstand Entlastung.



5. Wahlen

Wahl der Kassenprüfer

Beschluss:

Jens Betten wird von der Versammlung als neue Kassenprüfer vorgeschlagen und erhält bei seiner eigenen Enthaltung ein einstimmiges Votum als Nachfolger von Oliver Grosche für die kommenden zwei Jahre.

Vorstandswahlen

Matthias Grebe schlägt Johannes Welticke als Wahlleiter vor. Johannes Welticke erklärt sich bereit, die Vorstandswahlen durchzuführen, und wird von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

- **Carolyn Ewers** erklärt ihren Rücktritt aus dem geschäftsführenden Vorstand. Da sich in der Versammlung niemand bereit erklärt, als potenzielle Nachfolgekandidatin oder -kandidat anzutreten, und gemäß der Satzung der geschäftsführende Vorstand auch mit nur drei Mitgliedern weiterhin geschäfts- und handlungsfähig bleibt, wird auf die Wahl eines vierten Vorstandsmitglieds verzichtet.

Wahl von Beisitzern

Tobias Welticke, Gerhard Schönhense, Edeltraud Grosche und Barbara Thiele stehen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

- **Oliver Grosche** wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und erhält, bei eigener Enthaltung, ein einstimmiges Votum als Beisitzer für die kommenden zwei Jahre. Er nimmt die Wahl an.
- **Daniela Betten** wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und erhält, bei eigener Enthaltung, ein einstimmiges Votum als Beisitzerin für die kommenden zwei Jahre. Auch sie nimmt die Wahl an.
- **Ernst Welticke**, welcher sich trotz entschuldigter Abwesenheit am heutigen Abend für eine Wiederwahl vorab zur Verfügung gestellt hatte, wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und erhält ein einstimmiges Votum als Beisitzer für die kommenden zwei Jahre.



- **Susanne Scharer** wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und erhält, bei eigener Enthaltung, ein einstimmiges Votum als Beisitzerin für die kommenden zwei Jahre. Auch sie nimmt die Wahl an.
- Matthias Grebe schlägt **Carolin Ewers** als weitere Beisitzerin vor. Sie erhält, bei eigener Enthaltung, ein einstimmiges Votum als Beisitzerin für die kommenden zwei Jahre. Sie nimmt die Wahl an.

6. Nutzung der Kapelle

Die Kapelle soll auch weiterhin für Hochzeiten zur Verfügung stehen. Es ist jedoch erforderlich, geeignete Verantwortliche zu finden, die sich um die Organisation kümmern und möglicherweise auch anteilig an den Einnahmen aus der Vermietung beteiligt werden könnten. Diese Bedingungen müssen geklärt werden, bevor die Kapelle als Hochzeitslocation überregional beworben wird.

Für das Maibaumaufstellen und das Adventssingen sollen weiterhin keine Nutzungsgebühren genommen werden.

7. Festlegung des Jahresbeitrags

Beschluss:

Die Versammlung stimmt einstimmig dafür, den Jahresbeitrag bei 10 € zu belassen.

8. Verschiedenes

- Dem Verein wurde ein Gemälde einer Deifelder Dorfansicht von Walter Päsche zur Verfügung gestellt. Päsche war ein Maler, der um 1950 in Wissinghausen in Sälbokes lebte und dort die Ansicht von Deifeld malte. Es wurde darüber diskutiert, wo das Gemälde aufgehängt werden könnte. Die Versammlung beschließt, zunächst die Bewohner der primär abgebildeten Häuser zu fragen, ob diese Interesse an dem Bild hätten. Falls aber hier kein Interesse besteht, soll das Gemälde im Backhaus ausgestellt werden.
- Barbara Thiele schlägt vor, dass der Verein auch die Pflege der Grünanlagen in Wissinghausen, wie beispielsweise um die Kapelle herum, unterstützen könnte. Die Versammlung beschließt einstimmig, dass künftig die entsprechenden Rechnungen für diese Kosten dem Vorstand vorgelegt werden sollen, damit der Verein diese übernehmen kann.



Da keine weiteren Fragen und Wortbeiträge zu dem Punkt „Verschiedenes“ angemeldet werden, schließt Matthias Grebe die Sitzung um 21:00 Uhr.

(Matthias Grebe)
Vorstand

Marco Welticke
Vorstand

(Christoph Hammerschmidt)
Vorstand/Schriftführer